

Termine	am	um
Vorgespräch	_____	
Koloskopie	_____	



Patienteninformation

Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Sprechstunde und Untersuchung mit!

Bei der geplanten Untersuchung wird ein schlauchartiges Instrument (Endoskop) vom After aus in den Dickdarm vorgeschoben, was in manchen Fällen schmerzhaft sein kann. Eine kleine Kamera am Ende des Gerätes macht kleinste Veränderungen der Schleimhaut sichtbar. Die Spiegelung geschieht, um eine klare Diagnose stellen zu können. Oft erspart die Koloskopie mit einer Polypenabtragung dem Patienten eine Operation. Zur genauen Beurteilung der Afterregion/Hämorrhoiden wird in manchen Fällen mit einem daumendicken Instrument (Proktoskop) nachuntersucht.

Während der Untersuchung können Gewebeproben mit einer winzigen Zange entnommen werden, um mikroskopische Untersuchungen durchführen zu lassen. Auch kann sich herausstellen, dass eine Wucherung (Polyp) im Dickdarm abgetragen werden muss. Beides ist schmerzfrei!

Trotz des heute risikoarmen Routineverfahrens kommen in seltenen Fällen dennoch Komplikationen vor, von denen die Verletzung der Darmwand zu erwähnen ist. Diese muss dann in der Regel operativ versorgt werden. Beeinträchtigungen der Atem- bzw. Kreislauffunktion können insbesondere im Zusammenhang mit der Gabe einer Beruhigungsspritze auftreten.

Im Falle einer Polypenabtragung entsteht eine kleine Wunde, aus der es selten bluten kann. In der Regel kann eine Blutung während der Untersuchung zum Stillstand gebracht werden (Unterspritzung, Klammer, Verschorfung). Damit die Koloskopie erfolgreich und mit geringstem Risiko durchgeführt werden kann, beachten Sie bitte nachfolgende Punkte:

→ Informieren Sie den untersuchenden Arzt über bei Ihnen bestehende **schwerwiegende oder chronische Krankheiten**.

Beantworten Sie bitte alle Fragen auf der Rückseite!

→ **Bringen sie bitte unbedingt Ihren Medikamentenplan mit!** Die Einnahme blutverdünnender Medikamente (z.B. Faltrom, Xarelto), von Diabetesmedikamenten (Zuckertabletten) oder die Gabe von Insulinen werden im Vorgespräch mit dem Arzt geklärt.

Sogenannte „Blutplättchenhemmer“ wie ASS, Aspirin oder Clopidogrel sollten 5 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Auch dazu wird der Arzt im Einzelfall entscheiden.

Bei Anzeichen einer Unterzuckerung können Sie klaren Apfelsaft trinken oder Traubenzucker zu sich nehmen.

Blutdruck- und andere wichtige Medikamente können von Ihnen ca. 2 Std. nach dem letzten Glas Abführmittel eingenommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Medikamente ausgeschwemmt werden und somit nicht wirken.

Frauen achten bitte auf die eingeschränkte Wirkung der Pille.

→ **Wenn Sie vor bzw. im Verlauf der Untersuchung (auf Wunsch oder nach Bedarf) eine Spritze mit einem Schlaf-/Schmerzmittel erhalten, müssen Sie sich von einer Begleitperson in unseren Praxisräumen abholen lassen!** Das Medikament kann vorübergehend zu einem Erinnerungsverlust und „Schwindel“ führen. Deshalb dürfen Sie danach 24 Stunden kein Fahrzeug führen, keine wichtigen Entscheidungen treffen und nicht an gefährlichen Maschinen arbeiten. Bus- und Bahnfahrten dürfen nur in Begleitung angetreten werden.

Name/Tel. der begleitenden Person: _____ **abgeholt um:** _____ **gez:** _____

Als Zeitraum für die Untersuchung und die Nachruhephase sollten Sie ca. 1,5 bis 2 Stunden einplanen.

Nach der Untersuchung können sie sofort wieder essen.

Sollten Sie Ihren Untersuchungstermin aus irgendeinem Grund nicht einhalten können, **sagen Sie bitte spätestens zwei Tage vorher ab**, damit der freiwerdende Termin vergeben werden kann (Telefon 03581 7680-1377).

Sollten Sie weitere Fragen haben, stellen Sie diese bitte dem Arzt vor der Untersuchung.

Ich bin mit der Untersuchung einverstanden:

Datum Unterschrift des Patienten



Fragebogen zur Darmspiegelung

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an!

Besteht bei Ihnen eine chronische Infektionserkrankung?

ja nein

Wenn ja, welche Virushepatitis

AIDS

Multiresistente Erreger (MRE)

ansteckende Darmerkrankung

Gibt es in Ihrer Familie Darmkrebs bei Blutsverwandten wie Vater, Mutter, Großeltern oder Geschwistern?

ja nein

Hatten Sie schon einmal eine Herzoperation?

ja nein

Wenn ja, welche Bypass

künstliche Herzklappe

Herzschrittmacher

Stent

Wenn Sie einen Herzpass haben, zeigen Sie diesen bitte vor!

Besteht bei Ihnen eine Bluterkrankung oder erhöhte Blutungsneigung?

ja nein

Ist bei Ihnen eine Unverträglichkeit bei bestimmten Medikamenten bekannt?

ja nein

Wenn ja, welche _____

Ist bei Ihnen eine Latex- oder Sojaallergie bekannt?

ja nein

Haben Sie ein Glaukom (grünen Star) der Augen?

ja nein

Ist bei Ihnen eine Nierenerkrankung bekannt?

ja nein

Haben Sie eine Blutzuckererkrankung (Diabetes)?

ja nein

Wenn ja, ich nehme „Zuckertabletten“ ein

ich spritze Insulin

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?

ja nein

Wenn ja, welche Falithrom / Marcumar / Phenpro

ASS (Aspirin, Godamed, Aggrenox o.a.)

Clopidogrel (Plavix, Iscover o.a.)

Ticagrelor (Brilique), Prasugel (Efient)

Heparin

Pradaxa / Xarelto / Eliquis / Lixiana

Bitte notieren Sie hier Ihre Medikamente oder legen Sie einen Medikamentenplan vor.